## Frauenwürde e. V. Verein zur Förderung von

Schwangerschaftskonfliktberatung in Trägerschaft katholischer Frauen und Männer Arbeitsgruppe der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche



Advent 2020

## Dieses Weihnachten wird anders schön!

Liebe Freundinnen und Freunde des Frauenwürde e.V.,

eine bunte Friedenstaube symbolisiert auf der Weihnachtskarte die Weihnachtsbotschaft vom Frieden auf Erden. Und das Zitat von Johannes Rau erinnert uns daran, dass es an uns ist, ohne Hass gemeinsam an der Zukunft dieser unserer Welt zu bauen.

Manchmal ist die Zukunft unserer Welt in diesem Jahr hinter den Sorgen der Gegenwart zweitrangig geworden. Es ist eine merkwürdige Zeit, für die wir Lösungen haben finden müssen und noch finden werden. Unterschiedlich sind diese für Singles, Familien, Alte, Junge, Gesunde, Kranke. Schmerzhaft manchmal, voller Verzicht, aber auch voller neuer Erfahrungen.

Auch unsere Beratungsstellen mussten die Erfordernisse der Pandemie jede auf ihre eigene Weise lösen. Es wurden gute Wege gefunden, Frauen, Paare und Familien weiter zu beraten, zu unterstützen, zu begleiten. Es gab telefonische Beratungen, Beratungen per Videotelefonie. Doch immer vorrangig waren und sind die persönlichen Beratungen face-to-face, die durch besondere hygienische Vorkehrungen ermöglicht wurden - wenige Personen in den Beratungsstellen, Schutzwände aus Acryl, Masken, Desinfektion, Lüften, Händewaschen. So sind – bisher – alle Beratungsstellen gut durch das Jahr gekommen – von Infektion der Mitarbeiter\*innen verschont, musste keine Beratungsstelle geschlossen werden. Selbst der sexual-pädagogische Unterricht in Schulen konnte wieder aufgenommen werden.

Nur viele Veranstaltungen, z.B. zum 20-jährigen Jubiläum der Beratungsstelle Mirjam in Olpe, oder auf Märkten und zu anderen Gelegenheiten mussten ausfallen. Veranstaltungen, die die Arbeit der Beratungsstellen nicht nur bekannt gemacht, sondern auch finanzielle Unterstützung bedeutet hätten. Der Frauenwürde e.V. hat – dank Ihrer Spenden – hier etwas helfend eingreifen können.

"Wie uns diese Zeit prägen wird, ist auch in hohem Maße davon abhängig, welche Erzählung wir dafür finden" (Jürgen Markgraf, Psychologe). Erzählen wir von der Solidarität, die wir erfahren haben. Von der Freundschaften, die uns getragen haben. Von der Liebe, die uns getröstet hat. Von dem Mehr an Zeit, das uns geschenkt wurde. Von den kleinen Erlebnissen, die uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben. Von der Rücksichtnahme, die uns – hoffentlich – vor einer Ansteckung bewahrt hat.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen mit dieser Weihnachtskarte für die Unterstützung unserer Arbeit und wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachstfest und ein gutes Jahr 2021

Annegret Laakmann

Mulpet La emann

Ulla Beckers

Hanspeter Schladt

Hausel Whole